

werden über die Zehmentrollen, Teuerung, Fortschrittliche Volkspartei und Landwirthe, Fortschrittliche Volkspartei und Landwirthe, Fortschrittliche Volkspartei und Landwirthe...

In England haben gestern in der Gegend von Aberfoth und Windsor die W. M. e. m. a. n. o. e. m. mit großen Bewegungen...

Der jugendliche König ist gestern nachmittags im Centralpalast in Frankfurt eröffnet worden. Anwesend waren 27 ehemalige Reichstagsmitglieder...

Die Lage in Marokko. Wegen den Bräuten des El-Hiba scheint ein ganzer Zug der marokkanischen Stämme mobil zu werden...

Lothales. Datis 4. September.

Der Nachdruck unserer Originalberichte ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Ausgrabungen in der Vorburg.

In der Vorburg finden gegenwärtig auf Veranlassung des Thüringisch-sächsischen Geschichtsvereins und mit Unterstützung aus hiesigen Mitteln Ausgrabungen statt, die bescheiden, aber doch über das ehemalige Karolingische Schloss...

Die Hölle der Hölle. Der gestern nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr über Halle kommende, ist über seine Fahrt vorliegen, ist er gestern abend 7 Uhr erst auf dem Dampfer nach Bonn gelangt...

Die Hölle der Hölle. Der gestern nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr über Halle kommende, ist über seine Fahrt vorliegen, ist er gestern abend 7 Uhr erst auf dem Dampfer nach Bonn gelangt...

Reines Feuilleton.

Die Veranlassung für hiesige Feuilletonistische Fortbildung ist Berlin (S. 208) die 7. 11) veranlaßt im kommenden Winter ihren 22. Fortbildungsfest, der am 20. Oktober beginnt und am 12. August...

genauer Kenner der Baumeister als fortgeschrittener Zeit, Prof. Schacharab-Berlin, der Direktor des dortigen Präfekturischen Museums, das vorgegebene Material, und Mittelwert als mit größter Wahrscheinlichkeit als Karolingischer Zeit stammend...

Die hiesige Teuerungsspekulation ist gestern zu einer eingehenden Beratung über die in der letzten Sabsternordnungsversammlung eingebrachten beiden Vorträge gekommen, in der man sich mit Abklärung der Preissteigerung u. m. beschäftigte...

Güterverkehr und Wanderroute. Die Abförderung der außerordentlich großen Truppenmassen, die an dem diesjährigen Kaisermander teilnehmen, bringt für die Eisenbahnverwaltung, besonders im Bezirk der Eisenbahnstation...

Stadtbericht. Die ersten Verhältnisse des neuen Spielplans und bereits hervorgehoben und sei nur noch kurz auf die neuen Dekorationen hingewiesen, die zur Eröffnungsvorstellung von Goethe's 'Egmont' am Sonnabend von Künstlerhand neu geschaffen worden sind...

Dr. med. Oswald Herberg, der älteste praktische Arzt unserer Stadt, ist gestern morgen im hohen Alter von 81 Jahren gestorben. Der Verstorbene war ein geborener Holländer und ein Bruder des Grafen von unterer Stadt, der vor einigen Jahren ebenfalls in diesem Alter verstorben war...

Triebhofsangelegenheit. Es wird berichtet, eine ausländische Firma sei für ihre Anlagen ausgesprochen worden. Es enthält die Nachricht, dass die Firma, die die Anlage zu bauen hat, seitens der hiesigen Behörden seitens hiesiger Aussteller, wie bereits in den Verhandlungen vorgelegen war, außer Wettbewerb geblieben...

Der Hiesige Hiesige. Der gestern nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr über Halle kommende, ist über seine Fahrt vorliegen, ist er gestern abend 7 Uhr erst auf dem Dampfer nach Bonn gelangt. Heute ist er wieder hier, liegt bis zur Stunde nachrichten nicht vor. (S. M. Chronik.)

Die Hölle der Hölle. Der gestern nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr über Halle kommende, ist über seine Fahrt vorliegen, ist er gestern abend 7 Uhr erst auf dem Dampfer nach Bonn gelangt. Heute ist er wieder hier, liegt bis zur Stunde nachrichten nicht vor. (S. M. Chronik.)

Die Hölle der Hölle. Der gestern nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr über Halle kommende, ist über seine Fahrt vorliegen, ist er gestern abend 7 Uhr erst auf dem Dampfer nach Bonn gelangt. Heute ist er wieder hier, liegt bis zur Stunde nachrichten nicht vor. (S. M. Chronik.)

Die Hölle der Hölle. Der gestern nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr über Halle kommende, ist über seine Fahrt vorliegen, ist er gestern abend 7 Uhr erst auf dem Dampfer nach Bonn gelangt. Heute ist er wieder hier, liegt bis zur Stunde nachrichten nicht vor. (S. M. Chronik.)

Die Hölle der Hölle. Der gestern nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr über Halle kommende, ist über seine Fahrt vorliegen, ist er gestern abend 7 Uhr erst auf dem Dampfer nach Bonn gelangt. Heute ist er wieder hier, liegt bis zur Stunde nachrichten nicht vor. (S. M. Chronik.)

Dank zu Dank geben und Reis zu verlassen und gelagert werden, das sie nicht nur Erbe fallen können und keinem Druck ausgesetzt sind.

Die Treiben sind neue Vorschriften erlassen, die in einem beträchtlichen Ausmaß die Freiheit einschränken werden. Ganz besonders sind die Gemüter über das Treiben an demselben freudlos mit der Wahrung nach oben zu tragen...

Die Bauern für Fleischungen hielt gestern abend im Wintergarten eine Generalversammlung ab, die von etwa 350 Mitgliedern besucht war. Nachdem Herr Reglements- und Bauart Senf die Begrüßung, beides auch die mitzulesenden Herren Anwesenden begrüßte...

Die ersten Verhältnisse des neuen Spielplans und bereits hervorgehoben und sei nur noch kurz auf die neuen Dekorationen hingewiesen, die zur Eröffnungsvorstellung von Goethe's 'Egmont' am Sonnabend von Künstlerhand neu geschaffen worden sind...

Die Hölle der Hölle. Der gestern nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr über Halle kommende, ist über seine Fahrt vorliegen, ist er gestern abend 7 Uhr erst auf dem Dampfer nach Bonn gelangt. Heute ist er wieder hier, liegt bis zur Stunde nachrichten nicht vor. (S. M. Chronik.)

Die Hölle der Hölle. Der gestern nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr über Halle kommende, ist über seine Fahrt vorliegen, ist er gestern abend 7 Uhr erst auf dem Dampfer nach Bonn gelangt. Heute ist er wieder hier, liegt bis zur Stunde nachrichten nicht vor. (S. M. Chronik.)

Die Hölle der Hölle. Der gestern nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr über Halle kommende, ist über seine Fahrt vorliegen, ist er gestern abend 7 Uhr erst auf dem Dampfer nach Bonn gelangt. Heute ist er wieder hier, liegt bis zur Stunde nachrichten nicht vor. (S. M. Chronik.)

Die Hölle der Hölle. Der gestern nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr über Halle kommende, ist über seine Fahrt vorliegen, ist er gestern abend 7 Uhr erst auf dem Dampfer nach Bonn gelangt. Heute ist er wieder hier, liegt bis zur Stunde nachrichten nicht vor. (S. M. Chronik.)

Die Hölle der Hölle. Der gestern nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr über Halle kommende, ist über seine Fahrt vorliegen, ist er gestern abend 7 Uhr erst auf dem Dampfer nach Bonn gelangt. Heute ist er wieder hier, liegt bis zur Stunde nachrichten nicht vor. (S. M. Chronik.)

Die Hölle der Hölle. Der gestern nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr über Halle kommende, ist über seine Fahrt vorliegen, ist er gestern abend 7 Uhr erst auf dem Dampfer nach Bonn gelangt. Heute ist er wieder hier, liegt bis zur Stunde nachrichten nicht vor. (S. M. Chronik.)

Die Hölle der Hölle. Der gestern nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr über Halle kommende, ist über seine Fahrt vorliegen, ist er gestern abend 7 Uhr erst auf dem Dampfer nach Bonn gelangt. Heute ist er wieder hier, liegt bis zur Stunde nachrichten nicht vor. (S. M. Chronik.)

frage, aber nicht eingetragene Einquartierung zu erhalten. Die nach der militärischen Unterordnung ohne triftigen Grund aus dem Quartier eigenmächtig in Privatquartier übergegangenem Soldaten haben mehrlache Arreststrafe erhalten. Eine Ausquartierung von Mannschaften des „Kriegsregiments“ ist wieder vom Regiment noch von der Zivilbehörde erfolgt.

Unvollkommenes Bad. Gestern mittag haben ein paar junge Leute bei der Hasenrieder und wollten ihr Schwätz über das Meer fahren. Sie lernten aber und das noch frühzeitig an, so daß sämtliche Jünglinge ins Wasser fielen. Vom Glück war ein Fischer zur Stelle, der sie wieder herausholte, andererseits wären sie wohl ertrunken.

Automobilunfall. Gestern abend zwischen 10 und 11 Uhr wurde in der Merseburgerstraße nahe der Artilleriecasernen eine ältere Frau, die aus der Gartenbauausstellung kam, von einem Automobil angefahren und zur Seite geschleudert. Sie erlitt dadurch, daß sie vom Wagen auf die Herdplatte aufstieg, eine ziemlich schwere Verletzung. Sie wurde zunächst nach einem nahen Hause gebracht, wo ihr durch einen aus dem Bergmannstraße herbeigerufenen Arzt auch die erste ärztliche Hilfe zuteil wurde. Die Injuncten des Autos waren unbestimmt um den Unfall weitergefahren, doch ist die Nummer des Autos festgestellt.

Seinen Verletzungen erliegen. Der Tapezierer Gustav Darrwitz, der sich am 2. September in der Gr. Braubausstraße mit einem Wechler in die Waage geschlagen hatte und mittels Frankensoden nach der Klinik geschickt worden war, ist gestern dieblich seinen Verletzungen erlegen.

Geiseln wurden am 31. August ein Verrennenbahn, Marie „Vrennenbahn“ 3^{te}, am 1. September eine goldene Herren-Hem.-Hose mit Schloßwerk, eine farb. goldene gestrichelte Herrenweste mit perlefarbenen Metallknöpfen, ein goldener Frack, ges. „H. F. 3. 12. 03“; 3 langliche goldene Broschen mit je einem schwarzen Stein, am 2. September ein Verrennenbahn, Marie „Blies“, ein Verrennenbahn, Marie „Original“, ein Verrennenbahn, Marie „Wachtel“.

Mitglied vom Tode. Zur Beerdigung eines Schornsteinbrands wurde die Feuerwehr nach der Zehlfischerstraße gerufen. Ein Mann wurde in der St. Manschstraße daran festgehalten, daß er nach der Klinik geschickt werden mußte. Von Polizeibeamten wurden zwei Zimmerleute beobachtet, die aus einem Umbau in der Gr. Ullrichstraße Metallgegenstände gestohlen hatten. Ein Schulknabe wurde infolge eigener Unachtsamkeit in der Schwanenstraße von einem Strahlenwagen überfahren. Der Führer des Wagens brachte den Knaben, der eine Gehirnerschütterung erlitten hatte, in das Diercksenhaus.

Telegramme — Letzte Nachrichten.

Doppelter Mord und Selbstmord.

Leipzig, 4. September. Der Gießhütten-Arbeiter Otto Rein von der fünften Kompanie des 107. Infanterieregiments hat heute früh in seiner Wohnung in Leisnig-Gohlis seine Frau, Frau Margarete Rein aus Fein und dann sich selbst erschossen. Der Grund zu der Tat ist unbekannt.

Wann, 4. September. Der Hingelrath Hermann Näherk lösterte in früher Morgenstunden seiner von ihm letzter lebenden Gattin auf dem Wege zur Arbeit auf und gab auf sie mehrere Revolvergeschosse ab. Die Frau wurde auf der Stelle getötet. Hermann erschütterte die Waffe gegen sich selbst und verletzte sich lebensgefährlich. Der Mörder ist inzwischen seinen Verletzungen erlegen.

Erstürmung eines Verbrecherverstecks.

Breslau, 4. September. Der „Zehlf. Volksgen.“ zufolge erlitt in Biskowitz bei Glog die einarmige Invalide Paul Hermann, ein gewaltthätiger Mensch, der früher schon viele in seinem verfallenen Eltern mit seiner hölzernen Hand schwer mißhandelt hatte, im Streit seinen Vetter. Als der Gendarm mit dem Gemeindevorsteher sich in die Wohnung des Verbrechers begab, verbarrikadierte er sich hier, doch auf die Umhüllenden und verlegte den Gendarm, sowie den Gemeindevorsteher. Schließlich wurde das Haus gestürmt und der Mörder verhaftet.

Aus Freundschaft zum Verbrecher geworden.

Hohenbach, 4. September. (Priv.-Telegr.) Der achtundzwanzigjährige Korporal des 62. Infanterie-Regiments, Alfred König, unterschlug Dienstgelder, um Defraudationen seines Freundes zu decken. Die Verurteilungen Königs wurden jedoch gänzlich entzogen, und der junge Unteroffizier erhob sich gestern, als er verhaftet werden sollte. Sein Freund, für den er zum Verbrecher geworden war, erhob sich ebenfalls.

als er verhaftet werden sollte. Sein Freund, für den er zum Verbrecher geworden war, erhob sich ebenfalls.

Drama in einer Redaktion.

Paris, 4. September. (Orig.-Tel.) Gestern hat sich in der Redaktion des Petit Journal eine erschütternde Szene abgepielt. Einer der leitenden Redakteure, namens Robert Balin, ließ einen jungen Redakteur, namens Miron, zu sich kommen und machte ihm wegen eines von diesem begangenen Fehlers heftige Vorwürfe. Richtig erlaubte Herr Miron und ließ unumwunden zu Boden. Er hatte infolge der harten Erregung einen Herzschlag erlitten. Alle Bemühungen, ihn wieder zum Leben zurückzurufen, blieben erfolglos. Herr Balin war über diesen Vorfall so erschüttert, daß er sich eine Regel in den Kopf jagte. Er wurde ins Hospital gebracht, wo er in hoffnungslosem Zustand darniederliegt.

In Schönheits gestorden.

Paris, 4. September. Als gestern nachmittag gegen 4 Uhr der Expreszug Berlin—Aöin—Paris im Höhepunkt „Gare du Lion“ einlief, wurde in einem Schlafwagenabteil auf einem Bett ausgebreitet eine etwa dreißigjährige sehr schöne Frau inmitten eines Blumenbundes so aufgefunden. Die Lagerstätte war mit Blumen garabesu überhäuft, und an allen Ecken des Abteils waren riesige Rosen-Büschel befestigt. Man sog nun einen Arzt hinzu, der festgestellt, daß die Unbekannte ein schweres Gift zu sich genommen hatte. Alle Anzeichen, die zur Identifizierung der Personlichkeit führen könnten, waren entfernt worden. Die Dame hatte eine Fahrkarte 1. Klasse, die vom vorgestrigen Tage aus Berlin datierte und bis Paris gültig war, gelöst. Auf dem Bett lag eine Karte, auf welcher in französischer Sprache geschrieben war: „Läch mir bis Paris meinen Frieden!“ Die Wäsche der Dame war mit „A. C.“ gemischt; ihre Hände lagen verkrüppelt auf der Brust, und sie hielt darin noch das Bild einer älteren Dame, wahrlichlich das ihrer Mutter. Letzt. In ihrer Handtasche fanden sich noch 700 Fr. in deutschem, französischem und Schweizer Gelde vor.

Järid, 4. September. Der Kaiser hat dem deutschen Gesandten in Bern v. Bülow die königliche Krone zum roten Adler-Orden erster Klasse mit Eichenlaub und dem bayerischen Verdienstorden vom Großm in den königlichen Kronenorden erster Klasse verliehen.

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.)

Johannisthal, 4. September. Das Luftschiff „Schütte-Lana“ hat in der vergangenen Nacht 12 Uhr 45 Minuten eine Rheinreise in der Richtung über Gotha angetreten.

Aöin, 4. September. Die Vereinigung der Rheinisch-Westfälischen Bandenindustrie hat gestern die Bandenindustrie um 250 Mark pro 4000 Kilogramm erhöht.

Petersburg, 4. September. Die Ostbrieten haben in einer gestern abgehaltenen Versammlung eine Resolution angenommen, in welcher gesagt wird, daß Verhalten der Verwaltungsbürokraten der Presse gegenüber sei ganz unzulässig. Die geplante Beschränkung der Presse hinsichtlich der Meldungen über die Landesverteidigung und die Artikel der höheren militärischen Befehlshaber, würde die Lage der Presse noch verschlimmern. Die geforderte Regelung des Presewesens ist durchaus erforderlich. Die Forderung verlanget, daß ihre Petersburger Kandidaten der Reichsduma sofort nach Eröffnung dieser Krone aufmerken.

Charleston (Westvirginien), 4. September. Wegen der Gewaltthatigkeiten der Schenkerarbeiter, die streiken, ist gestern das Standrecht verkündigt worden. Während der ersten 12 Stunden hat die Miliz 2000 Patronen, 7 Maschinengewehre, 1500 Flinten und eine Menge Revolver beschlagnahmt.

Los Angeles, 4. September. Feuer zerstörte im See-Club Ocean Park den Park und das Geschäftshaus. Der Schaden beträgt eine Million Dollars.

Bioson für Kinder in der Gemütskurve von ihm veredeltes Wirkstoff. Die Niemen können autschends auf. Das edle Bioson, hergestellt unter Benutzung des H. R. P. 171271, ist erhältlich in allen Apotheken und Drogerien, die Dose (siehe 1/2 Mill) M. 3.—.

Telegraphische Anfangs-Notierungen.

Table with 3 columns: Location, Price, and Date. Includes entries for Berlin, Hamburg, and various international markets.

Table with 3 columns: Location, Price, and Date. Includes entries for Hamburg, Berlin, and various international markets.

Advertisement for 'Josefetti VERA Die 3 Pig. Cigarette' featuring a logo and descriptive text.

Wochenübersicht Wetter am 5. September. Zeitweise heiter, etwas warmer. Regen nicht ausgeschlossen. Öffentliche Wetter-Anfrage für den 5. September.

Die vorliegende Nummer des „General-Anzeiger“ für Halle und den Saalkreis“ umfaßt 18 Seiten.

Large advertisement for 'Herbst-Neuheiten Kleider- und Kostüm-Stoffen' by J. LEWIN. Includes descriptions of various fabrics like Frotté, Fresko, Diagonal, Cheviot, etc., and the company's address in Marktplatz 2 u. 3.

Amtlliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Wahlung der Abgeordneten des Reichstages...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Bekanntmachung.
Des 6. öffentlichen Brau- und Biermarias wegen...

Öffentliche politische Versammlung
Reichstagsabgeordneter Leube
Fleischsteuerung in Deutschland, Ihre Ursachen und Mittel zur Abhilfe.

Bekanntmachung.

Einwähl-Städtische, Gewerbe- und Gesundheitsämter für Mädchen in der Wittstraße...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Amliche Verordnungs-Blatt des Magistrats zu Halle a. S.
Die vorliegende Nummer des „M.-A.“ enthält u. a. folgendes:

Untericht
Tanz-Unterricht
Moderne Sprachen
Erstes Hall. Sprach-Lehr-Institut

Bekanntmachung.

Der Unterricht in der Wittstraße, im Oktober 1912.
I. Abteilung: Praktische Arbeiter...

Bekanntmachung.

Der von den höchsten Einwohnern im Jahre 1913 ein Sondergesetz...

472 Offertbriefe
Der General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis...

Bekanntmachung.

Die Wittstraße, im Oktober 1912.
II. Abteilung: Handwerker...

Bekanntmachung.

Die Wittstraße, im Oktober 1912.
III. Abteilung: Handwerker...

Engländerin
Violinunterricht
Erstes Kaufm. Unterr.-Institut

Bekanntmachung.

Die Wittstraße, im Oktober 1912.
IV. Abteilung: Handwerker...

Bekanntmachung.

Die Wittstraße, im Oktober 1912.
V. Abteilung: Handwerker...

Stunde 1.25
Erstes Kaufm. Unterr.-Institut

Bekanntmachung.

Die Wittstraße, im Oktober 1912.
VI. Abteilung: Handwerker...

Bekanntmachung.

Die Wittstraße, im Oktober 1912.
VII. Abteilung: Handwerker...

Zwangsvollstreckung
Unterhalten
Berufen - Gefunden

Bekanntmachung.

Die Wittstraße, im Oktober 1912.
VIII. Abteilung: Handwerker...

Bekanntmachung.

Die Wittstraße, im Oktober 1912.
IX. Abteilung: Handwerker...

Auktion
Ab 1. Oktober Steinweg 45, 1.

Bekanntmachung.

Die Wittstraße, im Oktober 1912.
X. Abteilung: Handwerker...

Bekanntmachung.

Die Wittstraße, im Oktober 1912.
XI. Abteilung: Handwerker...

Ab 1. Oktober Steinweg 45, 1.
Korrespondenz, Tages-Kurse, Buchführung

„General-Anzeiger“ für Halle und den Saalkreis.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19120905/fragment/page=0006

Deutscher Verein für öffentliche Gesundheitspflege.

Unter starker Beteiligung seiner Mitglieder aus allen Teilen des Reiches trat heute hier im Kongresssaal der Deutsche Verein für öffentliche Gesundheitspflege zu seiner 37. Versammlung zusammen...

Diebstahl überleben: das sei die Schaffung von Zufriedenheit für die Bevölkerung. Gatten wird die Friedhöfe aus alter Zeit nicht...

Gerichts-Zeitung. Strafkammer.

Der Regen der neuen Strafgesetzbüchle. Eine 23jährige Witwe aus Mühlberg eignete sich am frühen Morgen des 22. Juni vom dortigen Kirchenbau ein Stück Mühlholz im Werte von 60 Pfennigen an...

Schloß besuchte Freihei. Am 21. Juli presste die 23jährige, schon öfter vorbestrafte Frau Marie Garbholz ein Fabrikarbeiterin in Scheubitz durch falsche Angaben um 250 Mark...

Verobrochen Verbrechen. Der 23jährige Arbeiter Otto Heber aus Gisleben, schon erheblich mit Gefängnis und Zuchthaus bestraft, konnte am 22. Juli trotz des seiner Frau gegebenen Verprechens, nicht mehr festzusetzen zu wollen, bei einer Wanderung durch Dammendorf...

Schöffengericht. Halle, 3. September. Hohe Pilgerkelle. Die hiesige Arbeiterfrau Anna Köpfe wurde wegen fortgesetzter Verhöhnung ihrer unglücklichen, wackeren Wichte...

Gehtode gezeiten, einmal aber auch mit einer Feuerzange und mit einem Weif. Auch getragt und am Halse gehängt sei sie von der Lante. Die Wundheilungen seien erfolgt wenn der Dalk, fort geseien sei...

Aus dem Vereinsleben.

- Vereiningung zur Erhaltung der heimischen Pflanzenwelt. Die nächste Sitzung findet am Sonntag dem nächsten 4 Uhr im Reichs Hof...

Medizinanwalt Dr. Ed. Bradenhoft (Damburg) sprach jedoch über „Die Feuerbestattung und ihre Ausführung“. Die Feuerbestattung und ihre Ausführung...

In der Debatte sprach zunächst Medizinalrat Dr. Riebel (Gübel) gegen die finanziellen Bedenken, die vielfach gegen die Krematorien geltend gemacht wurden...

Die hiesige Arbeiterfrau Anna Köpfe wurde wegen fortgesetzter Verhöhnung ihrer unglücklichen, wackeren Wichte...

DUNLOP Pneumatik. beschäftigt weit über 10000 Personen!

Unentbehrlich in jedem Haushalt sind die der teuren Molkerei-Butter in jeder Weise gleichkommenden Margarine-Spezialitäten +++ Rheinperle u. Solo sowie Pflanzenbutter-Margarine. Die Elite-Marken der Branche.

Ber probt, lobt! Jedes einzelne angechnittene Brot nehme zurück, wenn Sie nicht zufrieden sein sollten. **Ber probt, lobt!**

Ueberzeugen Sie sich bitte von der Qualität meines Brotes Ein Versuch ist in Interesse.

Albert Knäusel. **4 Pfund 40 Pfg.** **8** **Filialen.**

Ber probt, lobt! Sie kaufen kein anderes Brot ein, sobald Sie die Größe sowie den Geschmack kennen gelernt haben. **Ber probt, lobt!**

Laden mit Wohnung,
im Laufe Vorfr. 6. soll für
Anderen, soll aber abnt.
auch für Küchler geeignet, vor
1. Oktober zu vermieten. (Sei)
Wein seit langen Jahren mit
Erfolg betriebenes

Wasserleitungsangelegenheit
in veränderungsreicher a. 1. Nov.
bis 30. Sept. 1913 (Laden mit
Wohnung) zu vermieten. Näheres
Schnitz 72, Bauverein. (6118)

Carl Heilig, Götzen i. Ang.,
Submittstraße 41. (5410)

Hochherrsch. Einfam.-Haus,
part. 4 bis 5 Räume, Veranda,
Garten, soll als Bureau, Stütz-
ob. Offizier-Wohn., auf Wunsch
möbl. u. m. Weiden, sog. oder
bäuer zu vermieten. Näheres
Schnitz 72, Bauverein. (6118)

Laden mit Ladenfläche
preiswert zu vermieten. Off. mit
T. 1907 an d. Gr. d. 391. erb. 1206
Sundalstr. 1, Laden m. Stube,
H. u. Boden 350 M. 1. 10.

Seebergstraße 52a
II. Laden m. St. u. K. i. d. seit
Jahr, gut geb. Wirtschaftlich,
a. 1. feb. and. 1913 geeignet.
Nr. 200. sofort in verm. (1213)

Große Halle
Fabrikräume,
man. Gebäude, Mitte d. Stadt,
an elektr. Licht, 7 Min. u.
Saubere, mit Dampf-
kraft, Heizung u. Transmissions-
apparat, sehr schön, als
Fabrik- u. Lager- u. u.
sonst zu verm. Nr. 1. 10.
N. 6294 an Haasenstein &
Vogler, A.-G., Halle a. S. 6117

Große Lagerhalle,
früher nicht hier, bequeme
Zug- u. 1. 10. billig zu vermieten.
Hob. Rennstr. 3, Nähe Markt.

Reformationsmuseen.
Der im Museum am roten
Turm befindliche Laden Nr. 1
(Industrie-Ecke) soll ca. 46 qm
Fläche betragen, ist vom 1. Jan.
1913 ab neu vermietet werden.
Termin zur Abgabe von Ge-
bühren den 6. September 1912,
vormittags 11 Uhr.

Salzgrafenhaus
Anhaber eines Veräußerungs seines Betriebes andere Räume im
selben Hause übernommen hat zu vermieten. Der Laden mit
Wohnung wird zum 15. ds. Mts. frei. Näheres durch Dipl.-Ing.
Schramme, Tel. 4170.

Für Druckerzweck
3. große Räume, ca. 40 und 34 qm
je, ca. 40 qm Bodenfläche,
noch 2 Kontorräume, Strohmanne,
1. 4. 1913 zu verm. Nach Rudolf Mosse, Bräunerstr. 4. (4188)

Geräumiger Laden
mit angrenzender Wohnung per 1. 10. 12. Weidstr. 6 zum
Preis von 500 M. zu vermieten. Nach Bräunerstr. 6, I.

2 Läden,
ein kleinerer und ein größerer,
an verkehrsreicher Lage, ein-
seitig, per 1. 1. 1913 er. billig zu
vermieten. Nach Steinweg 46/47,
Nagelstraße.

geräumiger Laden
mit bestem Nebenraum, für
jedes Geschäft passend, auch für
Büroarbeiten sehr geeignet, so-
fort oder später zu vermieten.
Nächste Salzgrafenstr. 1, Kontor-
Bürofläche, 40 qm, sofort zu ver-
mieten. Bräunerstr. 7, a.
Hauptstr. 15

LADEN
zu verm. mit 1. Blumenengeld.
Näheres unter 1. 10. 1913 ge-
hen. Haben preisw. zu verm. sog. ob.
Hauptstr. 11, 117

Fleischerei
1. Ort, oder später zu verpachten.
Näheres unter 1. 701 an die 311.
d. Hl. Weidstr. 34.

Edwines Restaurant a. d. Sande
zu verpachten (Küchlein). Werte
Off. u. S. 7186 a. d. Gr. d. 391.

Miet-Gesuche
2 gut möbl. Zimmer
in vornehmen ruhigen Hause von
1. 10. 1913 an. 1. 10. 1913 an die 311.
d. Hl. Weidstr. 34.

Reste u. Abschnitte

Donnerstag den 5. bis
Sonntag den 7. Sept.

verkaufe ich die im Laufe der Saison
aus sämtlichen Lägern durch den
grossen Ausschnitt sich angesammelten

Reste von
Spitzen und Besätzen, Stickereien und Tüllstoffen
zu sehr billigen Preisen.

Alex Michel

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Salzgrafenhaus
Anhaber eines Veräußerungs seines Betriebes andere Räume im
selben Hause übernommen hat zu vermieten. Der Laden mit
Wohnung wird zum 15. ds. Mts. frei. Näheres durch Dipl.-Ing.
Schramme, Tel. 4170.

Für Druckerzweck
3. große Räume, ca. 40 und 34 qm
je, ca. 40 qm Bodenfläche,
noch 2 Kontorräume, Strohmanne,
1. 4. 1913 zu verm. Nach Rudolf Mosse, Bräunerstr. 4. (4188)

geräumiger Laden
mit bestem Nebenraum, für
jedes Geschäft passend, auch für
Büroarbeiten sehr geeignet, so-
fort oder später zu vermieten.
Nächste Salzgrafenstr. 1, Kontor-
Bürofläche, 40 qm, sofort zu ver-
mieten. Bräunerstr. 7, a.
Hauptstr. 15

Fleischerei
1. Ort, oder später zu verpachten.
Näheres unter 1. 701 an die 311.
d. Hl. Weidstr. 34.

Edwines Restaurant a. d. Sande
zu verpachten (Küchlein). Werte
Off. u. S. 7186 a. d. Gr. d. 391.

Miet-Gesuche
2 gut möbl. Zimmer
in vornehmen ruhigen Hause von
1. 10. 1913 an. 1. 10. 1913 an die 311.
d. Hl. Weidstr. 34.

2 gut möbl. Zimmer
in vornehmen ruhigen Hause von
1. 10. 1913 an. 1. 10. 1913 an die 311.
d. Hl. Weidstr. 34.

Referendar
Ladung gut möblierter Wohn-
und Schlafz. in ruh. Lage a. 1. 10.
Off. u. S. 7291 a. d. Gr. d. 391.

Streichen
Ladung mit 1. Ort, ein febl. möbl.
Zimmer im Verein u. 1. 10. 1913 ge-
hen. 20 M. Neumarkt, bebaut.
Off. u. S. 7190 a. d. Gr. d. 391.

3-4-Zimmer-Wohnung
in guter Lage mit Innenhof, 3
Zimmer, 12 u. 12 m. je, 1. 10. 1913 ge-
hen. mit Preis u. 1. 701 an die 311.
d. Hl. Weidstr. 34.

Leeres Zimmer
in gut. Lage Nähe Nebenraum
per 1. 10. von jung. Dame gesucht.
Näheres unter 1. 4. 701 an die 311.
d. Hl. Weidstr. 34. (7265)

Möbliertes Zimmer
Ladung mit 1. Ort, ein febl. möbl.
Zimmer im Verein u. 1. 10. 1913 ge-
hen. 20 M. Neumarkt, bebaut.
Off. u. S. 7190 a. d. Gr. d. 391.

Pension für Handelsschülerin
in ruhiger, ge. Ort, m. 2 Zimmern
u. 1. 10. 1913 an die 311. d. Hl. Weidstr. 34.

Offene Stellen
Wäpfler
Tücht. Stellmacher
für Waggonbau bei gutem Lohn
u. dauernder Beschäftigung sofort
gesucht von maiss

Waggonfabrik vorm. Busch,
Nauen.

Knechte
Knechtstücher, Wäpfler und
Wäpfler für hier u. Ausland, auch
sofort Louis Bräunel, gewer-
schaftliche Stellen. Mersburgerstr. 8, I.

Elektromonteur
fleissig sofort ein bei hohem Lohn
vermählt.

Karl Pfleger,
Schubertstr. 10, I.

Elektromonteur
fleissig sofort ein (5235)

Elektromonteur
fleissig sofort ein (5235)

A. Czerni, Eilenburg,
Königsplatz, 1. 10. 1913 ge-
hen. 20 M. Neumarkt, bebaut.
Off. u. S. 7190 a. d. Gr. d. 391.

Elektromonteur
fleissig sofort ein (5235)

A. Czerni, Eilenburg,
Königsplatz, 1. 10. 1913 ge-
hen. 20 M. Neumarkt, bebaut.
Off. u. S. 7190 a. d. Gr. d. 391.

Schlosser
für Kofomotoren-Reparaturen per
lohn gefucht. Beriebsverfucht
der Halle-Gesellschaft, Eilenburg,
Schnitzstr. 59.

Hausbursche
lof. gel. Näheres Zerbiberstr. 24.

Nebenverdienst!

Selbständigkeit
zu erlangen durch Übernahme
der Filiale einer alterierten

Weingrosshandlg.
Nur Bewerber mit eigenem
Kapital werden berücksichtigt.
Schnitz, Eilenburg, unter
J. K. 15299 durch Rudolf
Mosse, Berlin S.W. (5450)

Led. Knechte
in Wochenlohn,
berh. Knechte 1. 10. gel.
Zugelübungsamtliche a. 1. 10.

Richard Renner, gewerkschaftliger
erwerbliches, 1000 M. Gehalt
u. 1. 10. 1913 an die 311. d. Hl. Weidstr. 34, Tel. 3091.

Sortierungshalber
verkauft mein Geschäft. Dasselbe
bietet eine gute Einnahme, welche
ich im Nebenberuf ausüben
möchte. Seine Einnahme od. Ver-
dienst. Für Knechtelager 600 M.
erwerbliches, 1000 M. Gehalt
u. 1. 10. 1913 an die 311. d. Hl. Weidstr. 34, Tel. 3091.

Modelltischler
fleissig sofort ein (5131)

Sandberger Maschinenfabr.
H. G. und Eisenwerk,
Sandberg, Bez. Halle a. S.

Jüngerer
Markthelfer
mehrer schon in Geschäften
mitin war, gefucht werden.
F. H. Krause,
Sandbergstr. 3.

Expedit
für dieses grösseres Fabrikator wird zum baldmöglichsten
Eintritt ein junger, zuverlässiger

Rothenhandlung
fleissig für diese und Kontor einen
zuverlässigen, gewandten, jungen Mann.
Offerten mit Gehaltsansprüchen und Referenzen erbeten unter
T. 4057 an die Gr. d. 391. (5279)

Tüchtige Former,
solid und verbehalten, zum baldigen Eintritt gefucht. Meldungen
insgesam in Zeitfchrift, abends von 8-9 Uhr in Halle a. S.,
Schillerstr. 60. (536)

Deutsche Molybdän-Werke, G. m. b. H., Teutschenthal.

Große gemeinnützige Körperchaft
fleissig zur Leitung einer neuen Körperchaftelle einen tatkräftigen,
organisationsfähigen Mann, der über Beziehungen zu den
besten Gesellschaften verfügen und möglichst
im Außendienst einer Lebensversicherungsgesellschaft
erfolgreich tätig gewesen sein muss. Verdienstmöglichkeit wird aus-
drücklich Angebots mit ausführlichem Lebenslauf erbeten unter
T. 4057 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Unsere diesjährige Kampagne beginnt
am Dienstag den 17. September.

Arbeiter-Meldungen werden Sonntags vormittags
entgegengenommen. (5290)

Gebr. Zimmermann,
Zuckerfabrik Benkendorf bei Döllitz am Berge.

Tücht. Grossstückarbeiter
finden dauernde Beschäftigung.
W. u. P. Kohberg,
Gr. Ulrichstr. 6-8, I. (5130)

Hausbursche 14-16 J. alt,
fleissig, gut. Lohn sofort ob. 1. 10. gel.
H. G. und Eisenwerk, Sandberg, Bez. Halle a. S.

Junger Hausbursche gel.
J. K. 15299 durch Rudolf Mosse, Berlin S.W. (5450)

Grundstücke, Hypotheken, Kapitalien, Beteiligungen

Grundstücke

Sehr guter Gutsbau mit... Kl. Villa, bietet am 18.10. 6 bis 8 Zimm., Kellerterr.,...

Zinshaus

mit kleinen u. mittl. Wohn... Zinshaus, 10 Zimm.,...

Erfolgreiche Gelegenheit

eine Erlangung einer... Bäckerei, 10 Zimm.,...

G. R. Fronne, Gabelschiedera (Hes. Halle), Haus-Verkauf.

Wein in besserer Lage... Haus-Verkauf, 10 Zimm.,...

Gutgehender Sandgohlfabrik

mit Schlachthaus, Sandgohlfabrik... Gutgehender Sandgohlfabrik,...

Handelshaus am Platz

Meine neu erbaute Villa... Handelshaus am Platz, 10 Zimm.,...

Wohnung mit Garten

Wohnung mit Garten, 10 Zimm... Wohnung mit Garten, 10 Zimm.,...

Wohnung mit Garten

Wohnung mit Garten, 10 Zimm... Wohnung mit Garten, 10 Zimm.,...

Bauterrain!

23000 qm Bauianl im Osten von Halle... Bauterrain! 23000 qm,...

Geschäfte etc.

Verkauf fruchtbarer, mein... Geschäfte etc., 10 Zimm.,...

Hausiergeschäft

Butter, Eier, Obst usw. mit groß... Hausiergeschäft, 10 Zimm.,...

Achtung!

Der Kauf liefert nach... Achtung! 10 Zimm.,...

Restaurant, Kaffeehaus

Restaurant, Kaffeehaus, 10 Zimm... Restaurant, Kaffeehaus, 10 Zimm.,...

Installationsgeschäft

für Grundbesitzer... Installationsgeschäft, 10 Zimm.,...

40-50000 Mk.

auf neuwertigen... 40-50000 Mk.,...

4000 Mark

mit... 4000 Mark,...

Kapitalien

Geld 4-5%... Kapitalien, 10 Zimm.,...

4000 Mark

mit... 4000 Mark,...

Hypotheken

1. Hypothek... Hypotheken, 10 Zimm.,...

Erststellige Hypotheken

sowie Baugelder... Erststellige Hypotheken,...

Wohnung mit Garten

Wohnung mit Garten, 10 Zimm... Wohnung mit Garten, 10 Zimm.,...

Wohnung mit Garten

Wohnung mit Garten, 10 Zimm... Wohnung mit Garten, 10 Zimm.,...

Hypotheken

Wohnung mit Garten... Hypotheken, 10 Zimm.,...

G. Kielblock

Wohnung mit Garten... G. Kielblock, 10 Zimm.,...

Hypotheken

Wohnung mit Garten... Hypotheken, 10 Zimm.,...

Bauterrain!

23000 qm... Bauterrain!, 10 Zimm.,...

Geschäfte etc.

Verkauf fruchtbarer... Geschäfte etc., 10 Zimm.,...

Hausiergeschäft

Butter, Eier, Obst usw... Hausiergeschäft, 10 Zimm.,...

Achtung!

Der Kauf liefert nach... Achtung!, 10 Zimm.,...

Restaurant, Kaffeehaus

Restaurant, Kaffeehaus... Restaurant, Kaffeehaus, 10 Zimm.,...

Installationsgeschäft

für Grundbesitzer... Installationsgeschäft, 10 Zimm.,...

40-50000 Mk.

auf neuwertigen... 40-50000 Mk.,...

4000 Mark

mit... 4000 Mark,...

Kapitalien

Geld 4-5%... Kapitalien, 10 Zimm.,...

4000 Mark

mit... 4000 Mark,...

Hypotheken

1. Hypothek... Hypotheken, 10 Zimm.,...

Erststellige Hypotheken

sowie Baugelder... Erststellige Hypotheken,...

Wohnung mit Garten

Wohnung mit Garten, 10 Zimm... Wohnung mit Garten, 10 Zimm.,...

Wohnung mit Garten

Wohnung mit Garten, 10 Zimm... Wohnung mit Garten, 10 Zimm.,...

Hypotheken

Wohnung mit Garten... Hypotheken, 10 Zimm.,...

G. Kielblock

Wohnung mit Garten... G. Kielblock, 10 Zimm.,...

Hypotheken

Wohnung mit Garten... Hypotheken, 10 Zimm.,...

Bauterrain!

23000 qm... Bauterrain!, 10 Zimm.,...

Geschäfte etc.

Verkauf fruchtbarer... Geschäfte etc., 10 Zimm.,...

Hausiergeschäft

Butter, Eier, Obst usw... Hausiergeschäft, 10 Zimm.,...

Achtung!

Der Kauf liefert nach... Achtung!, 10 Zimm.,...

Restaurant, Kaffeehaus

Restaurant, Kaffeehaus... Restaurant, Kaffeehaus, 10 Zimm.,...

Installationsgeschäft

für Grundbesitzer... Installationsgeschäft, 10 Zimm.,...

Geldschranke

gebraucht aber gut erhalten... Geldschranke, 10 Zimm.,...

Möbel

Katalog 1912... Möbel, 10 Zimm.,...

Möbel umsonst

Wir verkaufen Möbel... Möbel umsonst, 10 Zimm.,...

Kuchmann & Co.

Gr. Ulrichstr. 61... Kuchmann & Co., 10 Zimm.,...

Möbel

patent 5. Leipzigerstr. 17... Möbel, 10 Zimm.,...

Plüsch-Garnitur

Verkauft, Trümmen, Spielzeug... Plüsch-Garnitur, 10 Zimm.,...

Friedrich Pelleke

Einige elegant, moderne... Friedrich Pelleke, 10 Zimm.,...

Rleider

fast neu, schlank, flügel... Rleider, 10 Zimm.,...

Breteloven-Brenner

oder als beider... Breteloven-Brenner, 10 Zimm.,...

Stuhlmaschine

Central-Bohrer... Stuhlmaschine, 10 Zimm.,...

Möbel

patent 5. Leipzigerstr. 17... Möbel, 10 Zimm.,...

Plüsch-Garnitur

Verkauft, Trümmen, Spielzeug... Plüsch-Garnitur, 10 Zimm.,...

Friedrich Pelleke

Einige elegant, moderne... Friedrich Pelleke, 10 Zimm.,...

Rleider

fast neu, schlank, flügel... Rleider, 10 Zimm.,...

Breteloven-Brenner

oder als beider... Breteloven-Brenner, 10 Zimm.,...

Stuhlmaschine

Central-Bohrer... Stuhlmaschine, 10 Zimm.,...

Möbel

patent 5. Leipzigerstr. 17... Möbel, 10 Zimm.,...

Unsere Lampen-Ausstellung ist sehenswert



Kronleuchter
13.75 bis 45.00.



Hängelampen
3.25 bis 45.00.



Tischlampe „Perlektion“
höchste Beschaffenheit.



Tischlampen
1.25 bis 14.50.



Ampeln
von 2.25 an.



Flur- u. Küchenlampen
von 2.25 an.



Messinglampen
von 2.95 an.



„Gund's“ Petroleum-Licht-Brenner. Schärfe 20-30 Brenner. Mit jede Lampe aufwärts kompl. mit Strömung u. Zylinder 4.75.

Spiritus-Glählicht Brenner

Unerreicht grösste Auswahl.

Beleuchtungs-Gegenstände für Gas und Elektrisch. Neuheiten.

Für jed. Brenner volle Garantie.

Burghardt & Becher, Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins, Leipzigerstrasse 10. Part. I, II, III.

Grösstes Spezial-Geschäft für emaillierte Haus- und Küchen-Geräte.

2 gut erhaltene, moderne
Bretellen mit Matrassen zu faul-
gekauft. Off. Off. mit N. 7172 an
die Exp. d. Bl. Verpächter erb.
Nobel, Kalkmaschinen, Fahrräder,
Ischler, Pfl.-Sch. Plans, Wankel-
schiff, u. s. Fr. Kauf. Ges. Schmitt, 11. L.
Werkzeuge, Möbel zu faul. gel.
d. **Maschinen, Wandbrenner, Gas-**
Brenner oder gut erhalt. Koffer,
Koffer billig zu faul. gel. Off.
mit J. 7202 an d. Exp. d. Bl.

1-2 träftige Arbeitspferde
zu faul. gel. Off. mit J. 7203 an
den Adress. Pferd in Leipzig,
Hans Fittner, Leipzig,
Hofstraße 6a. 05432

Ein kl. Kesselpfeifer-Leiterwagen
zu faul. gel. Off. mit J. 7204 an
die Exp. d. Bl. Verpächter erb. 7204

1 oder 2 Emaille-Badewannen
zu faul. gel. Off. mit J. 7205 an
die Exp. d. Bl. Verpächter erb. 7205

National-Flourpflanze
zu faul. gel. Off. mit J. 7206 an
die Exp. d. Bl. Verpächter erb. 7206

**2 Radfahrer oder 4 Radfahrer ge-
braucht, gut erhaltener (1894
u. 1895) zu faul. gel. Off. mit
J. 7207 an die Exp. d. Bl.**

Beamter,
39 Jahr alt wünscht die Befähig-
ung einer wirtschaftlich exakt
Damen im Alter von 23-38 J.
jeweils halbjähr. Gehalt. Ver-
schämtheit ausgeschlossen. Stills-
bewilligung durch Herrschaft
angenehm. Off. Off. mit Bild.
welches zurückgeschickt wird, mit
O. M. 4 postlag. Vertriebs-erb.
Witwer, vermögens. gebildet.
Entlang 50 taugliche Erbschaften.
ludt Verheiratung mit vermög.
Damen oder Witwe, event. auch
vom Tande. Offerten mit N. 7216
in der Exped. d. Bl. erbeten.

Mann,
33 Jahre, eheng., wünscht bald.
Beirat mit hoch. Frau. Witwe
mit Kind nicht ausgeschlossen.
Off. Off. mit Bild. u. 7217 an
die Exp. d. Bl. Verpächter erb.
Dieses Blatt. Verpächter-
erb. zugesichert.

Für einen Mann gibt es keine Entschuldigung

in unserem Zeitalter vorgeschrittener Arith.-wissenschaftlicher
Behandlungsmethoden, wegen irgend einer körperlichen
Schwäche zu verzweifeln oder zu verzagen!
Haben Sie sich je die Mühe genommen, sich über
Elektrotherapie zu informieren, über die Wunder, welche
sie in der Regenerierung des Mannes durch sachgemässe
Anwendung der Elektrizität bewirkt?
So viel neues Leben steckt in diesem elektr. Lebens-
vermögens-Element, dass schon nach kurzer Behandlung ein
Greis von 60 Jahren sich wie ein Mann von 40 fühlt!
Mein neuer Apparat ist das Resultat meiner letzten
Erfindungen auf elektro-therapeutischem Gebiete und bringt
eine Triumphe meiner weitberühmten elektr. Selbstbehandlungs-
methode. Falls Sie eines meiner früheren elektr. Gürtel oder
etwas dergleichen irgend welcher anderer altmodischer Kon-
struktion besitzen, so teilen Sie mir das gef. sofort mit und
ich werde bemüht sein, Ihnen den Austausch desselben gegen
meine neue unvergleichlich vollkommenere elektr. Körper-
batterie zu ermöglichen.



Meine Broschüre gratis!
Meine Broschüre ist prachtvoll illustriert und enthält
viele wertvolle Angaben, welche jeder Mann und jede Frau
wissen sollten, über die Behandlung von Nervosität, Neu-
rasthenie, Verdauungsstörungen, Nieren-, Leber- und Blasen-
leiden, Neuralgie, Rheumatismus, Ischias-, Rücken- und
Kreuzschmerzen, Epilepsie, Anämie, Gedächtnisschwäche,
Blutkirkulation usw., usw.
Schreiben Sie also noch heute an

Dr. R. F. SANDEN, 14, Rue Taitbout, PARIS (Frankreich).

Frauen!

Bei Beschm., Unregelmässigkeit,
Störungen verfallen Sie bitte die
schon Tausenden von Frauen ge-
heilt hat. Qual. extrahiert 650 Pfl.
Lomme fängt, von Heberer'schell
billigt in 301. Dem. Schwanen-
Uhren. Laboratorium, Sternstr. 11.

Dank.
Für die so zahlreichen Ge-
heile freundlicher Anteilnahme
bei Gelegenheit anderer ge-
dehnter Gesells. fangen wir dies
mit allen Beteiligten, insbeson-
dere Herrn Walter Knoblauch-
Zeichn., untern. herzlichst
Dank.

Friedrich Schürer
und Frau.

Gründliche Ausbildung in Bug u. Schneiderei

für Herrn und eigenen Be-
durf in kürzester Zeit.
B. Riese-Pulvermacher,
Leipzigerstrasse 12, I,
Schräger über d. Ulrichskirche.

20 Mr. Belohnung

erhält derjenige, der mit den Dieb
nachweist, welcher am Montag
gegen 5 Uhr von GutsMuths-
Rückstraße, mein Acker-Road
No. 42, fort und ohne Verem-
sordnung geflohen ist. 7204
Waldob. Bonthe, 34. Post.

Nächste Woche Eröffnung

Wohnplatz-Galerie
Sonnentempel in bar
27000 Mark.
Das 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1

einiger Zeit frant im Bett, und Frau Maria mit in jedem Fall nicht von ihrem Lager. Sie hatte es auch des Begräbnisses halber nicht getan.

Tief war es doch den jähren Tod ihres Sohnes getroffen worden. Aber wie die Dinge einmal lagen, mußte sie anerkennen, daß im Fall eine Erziehung erblühen, auch für den Unberufenen selbst. Ja, es war in ihrem tiefsten Mutterherzen, daß sie ihn in doch hätte vorziehen können müßten, während ein Traß gemeiner, daß er sich aus der Würdeverluste seines Vaters zu einem letzten entscheidenden Schritte aufgerafft hätte, der gewissermaßen eine Erlöse all seiner Verfehlungen bedeutete.

Ob sie seine Schwiegermutter hinaus zum Friedhof gegangen war, hatte die arme alte Frau für ein paar Blumen in die Hand gebracht, mit den Worten: „Stren“ sie ihm nach in diese Grube als letzten Gruß seiner Mutter. Wenn wer's ich für ihn an Vater's Best.“

Gabrielle kam wie gelehrt von dem Begräbnis zurück. Sie begab sich sofort in ihr Zimmer und schloß den Riegel an der Tür vor.

In höchster Erregung kehrte auch das Ehepaar Köppen heim, das her wie gejagt Daanocielenden nur langamer hatte folgen können.

Frau Köppen pögte Friedhof bei der jungen Frau an, aber Gabrielle öfnete nicht, sie rief nur heraus: „Lassen Sie mich jetzt, ich bitte Sie darum. Sie brauchen sich nicht um mich zu ängstigen, ganz gewiß nicht. Aber ich muß eine Zeitlang allein sein.“

„Nun“ tieferröhr Miene trat die alte Frau dem Mar in ihre Wohnstube. Da stand der Qualide und schaute sie befämmert an. „Was — was gib's denn nur?“ fragte er mit iden gedämpfter Stimme. „Ich verhalte das alles gar nicht.“

Seine Frau wollte ihm eben ein paar beruhigende und aufhellende Worte sagen, als an ihr seines Tür der Hall von

Schritten schlag, die draußen laut wurden. Sie ging rasch wieder zur Tür, öffnete und sah, daß sie sich in ihrer Vermutung nicht getäuscht hatte. Ihr Sohn hatte das Haus betreten, aber er wandte sich nicht der elterlichen Wohnung zu.

„Kloppe dort nicht“, rief sie ihm an, „es würde vergebens sein. Frau Gabrielle hat sich eingeschlossen. Sie will allein sein. Laß ihr Zeit, sich zu sammeln.“

„Du brauchst nichts für sie zu befürchten. Sie ist eine tapfere Natur. Sie wird sich auch damit abfinden.“

Friß Köppen trat bei den Eltern ein. Sein Gesicht war ganz verhärtet. Er setzte sich wie in tödlicher Erstickung auf einen Stuhl. Schwer stützte er den Kopf in die Hand. Ein Stöhnen entrang sich seiner tiefsten Brust.

Frau Köppen war zu ihrem Mann getreten und sagte ihm leise ein paar Worte. Er nickte und schickte sich an, in das antöndende Schlafzimmer zu gehen. Es war schon am besten, er ging hinaus. Hier gab es wohl sehr ernste Dinge zu besprechen, und er war so angefüllt barm. Aber er konnte sich doch nicht verlagern, vorher seinem Jungen erst einmal unmerklich über den Kopf zu fahren. Dann verdammt er hinter der sacht geöffneten und noch bebängamer wieder geschlossenen Tür.

Als sich der junge Sabrant nach einer Weile wieder aufrichtete, sah er, daß er mit der Mutter allein war. Unverwandt hielt sie die Augen in stillen, trauglichem Ernst auf ihn gefeiert.

„Nun“, rief er erregt, „willst Du nicht auch mit Vorwürfen über mich herfallen? Tu's nur, tu's! ... Draußen auf dem Friedhof gab's nur verurteilende Mielen und gestärkte rüstende Anbelegungen! Aber sie waren deutlich genug. Nun kann ich's auch schon laut hören — das — das —“

„Was, mein Sohn?“

Er war aufgesprungen und durchquerte das Zimmer. „Ich will von mir nicht sprechen. Aber die arme Gabrielle!“

„Was er aus. Ich hätte sie vorbereitet wollen. Sie war sicher ganz ahnungslos. Bei ihrer Feinsichtigkeit wäre es jedoch nicht lange, bis sie begriffen hätte. Wenn sie auch in all dem Erbärmlichen nicht völlig klar sehen, nicht das allerletzte Abfchließende ersehen konnte! ... O, meine edle Frau Schwiegermutter muß die kurze Zeit gut benutzt haben, ihren ersten Samen auszusäen! Er war schon allenthalben ausgesäen — unter all den vielen Neugierigen, die herbeigekommen waren! Die lieben Wismen! Ihre Miene waren wie Messertitel! Ihr bestes Mühen trug gleich Kammerchlägen! ... Das Herz frampfte sich mit zusammen, daß ich laut hätte herausschreien mögen, als ich sah, wie Gabrielle unter diesen Mielen, unter diesem Schwitren von gemurmelt geschiffen Worten unruhig wurde — Betroffen und immer betroffen! Schließlich flag ihr Aue bliffschaden zu mir hin — ich aber bin ein schlechter Novombant, sie las mir wohl von der Seite ab, um was es sich handelte.“

Er schob und rih an seinem Halsfragen, als müßte er sich Auf machen. „Wie sie zusammensuchte! Wie er voll Ingrimm und Erbitterung trat, wie sie totschloß wurde und sich am liebsten verlocken hätte! ... Sie vermochte sich kaum noch aufrecht zu halten, und doch sah sie, als das Begräbnis vorüber war, wie gelagte der Stadt zu. ... Ich muß sie sprechen — ich will sie sagen.“

„Was, mein Sohn?“

„Daß sie die niedrige Denkmalsweise der Menschen auch niedrig einschätzen und den Kopf erst recht hoch tragen soll.“

(Fortsetzung folgt.)

Schmalzzone wie allerfeinstes Butterfett! Das Ausbacken von Schmor oder fettem Fleisch ist durch das fertige „Schmalzzone“ nicht mehr nötig! Sie und fertig gewürzt zum Aufstreichen auf Brot!

1 Pfund nur	50 Pf. nur	60 Pf. nur	1 1/2 Pf. nur	1 1/2 Pf. nur	1 1/2 Pf. nur
1 Pfund nur	50 Pf. nur	60 Pf. nur	1 1/2 Pf. nur	1 1/2 Pf. nur	1 1/2 Pf. nur

Wollerei-Butter 73 Pf. nur
Wollerei-Butter 60 Pf. nur
Gerbelaat- u. Gafami-Butter 140 Pf. nur

Für Bruchleidende unentgeltliche Behandlung

wird unseren Lesern von dem berühmten amerikanischen Spezialisten Dr. Stuart angeboten, dessen wunderbare Methode zur Heilung von Brüchen vor kurzem in den beiden letzten internationalen Ausstellungen die höchste Anerkennung gefunden hat. Diese unseren Lesern vollkommen gratis gebotene Behandlung ist selbst von einer von den ersten Autoritäten zusammengesetzten Jury unbedingt als die wirksamste anerkannt worden. (A4673)

Keine Bandagen. Kein Mechanismus.

Die Behandlung des Dr. Stuart hat 30.000 Personen vollständig geheilt. Dieselbe beruht auf den Eigenschaften des Heilmittels „Plapao“, das auf Grund langjähriger Studien und Erfahrungen gefunden worden ist. Dieses Heilmittel des Dr. Stuart (Plas-Tr. Pads) stellt in Verbindung mit einer Plaster das einzige wirklich rationale und wirksame Mittel dar, durch welches jeder Bruch unfehlbar geheilt wird. Infolge Dr. Stuarts glänzender Kombination von Plapao und Heftpflaster bleibt das erstere stets in festem Kontakt mit dem Bruch, ist vollkommen unsichtbar und verunsacht.

Keinen Schmerz.

Sogleich nach Beginn der Behandlung empfindet man eine Linderung der Schmerzen, die Geschwulst verschwindet, der Bruch schließt sich und verheilt vollständig. Während der ganzen Behandlung sieht der Patient einen guten Schlaf und ist bei der Arbeit nicht hinderlich, indem es eine Entlastung schafft, die kein Bruchband jemals bieten kann. Ein durch Plas-Tr. Pads geheilter Bruch bleibt immer geschlossen, da diese Behandlung die einzige existierende, auf wissenschaftlicher und logischer Basis beruhende Methode ist. Dieses Plaster hat bereits die kompliziertesten und schwersten Brüche geheilt, und verhalten wir von Herrn M. Desiron aus Bois-de-Lessines (Belgien) folgende Zuschrift: „Durch Plas-Tr. Pads ist mein durch ein Hämorrhoidaliden komplizierter Scheukbruch vollständig geheilt, nachdem ich trotz jeder Operation acht Jahre an demselben zu leiden hatte.“

Für die Gratis-Behandlung ist **absolut nichts zu bezahlen.**

Man fülle untenstehenden Coupon aus, sende denselben an die angegebene Adresse und ist nach 14 Tagen im Besitze einer Gratis-Sendung von Plapao sowie eines sehr interessanten illustrierten Buches, das in wissenschaftlicher und doch leicht verständlicher Weise die notwendige Anleitung für die Verwendung von Plapao erteilt.

Man denke daran, daß die Gesundheit und das Glück von der jetzigen Entscheidung abhängen kann. Durch die Apsnutzung dieser Gelegenheit ist es möglich, sich von einem Leiden zu befreien, das leicht schlimmer werden und sogar den Tod herbeiführen kann.

Man benutze daher jetzt gleich den Coupon, solange man dankt, verschle den selben mit Namen und Adresse und sende ihn auf einer 10-Pennig-Karte oder mittels eines mit 20 Pennig markierten Kuverts an das: Bureau der Gratis-Auslieferung, Plaster Pad Co. (109), 68, Aldersgate Street, London E. C.

Coupon für Gratis-Behandlung für die Stuart Plaster Pad Co. (109) 68, Aldersgate Street, London.

Bitte senden Sie mir gratis Ihr „Plapao“ und das Buch des Dr. Stuart über Bruchleiden laut Ihrer Annonce.

Name: _____
Adresse: _____

Bei größerem Umfang der Adresse notiere man dieselbe separat, behalte aber den Coupon daran.

Taubenfutter Besatz, Lallech, Schmiedestr. 11a.

Bade-Duplex Schmiermittel für C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90, 10. Stadtk.

Schlurick's Anstalt für das gesamte Naturheilverfahren, Hochstr. 11/17, Gegr. 1888, Bäder und Behandlungen nach dem Kneipp'schen Naturart. — Erfolgreiche Kuren. — **+ Nagenschmerzen +** bezieht, der v. Th. Fischer, Wollsch. fabri. Kr. Austerlitzstr. 111

Ritter Flügel Pianos

Der beste Beweis, dass **Ritter Flügel Pianos** auf der höchsten Stufe der Vollkommenheit angefangen sind, ist die Verleihung des **Grand Prix, Turin 1911**

Massanfertigung elegant sowie einfacher **Damen-Moden** Gesellschaftsstile, Costumes. Beste Arbeit. On parole française. Solide Preise.

Atelier Ernst Gollmer u. Frau Clearystr. 11, H., Ecke Hallmarkt.

Braunschweiger Allgemeiner Anzeiger

In der Residenz und im Herzogtum Braunschweig dichtverbreitetes wirtungsvolles Infektionsorgan — Erscheint an jedem Wochentag mittags. —

Bezugspreis: Vierteljährlich 1,50 Mk., mit der 16-jährigen bundlulierten Wochenbeilage „Mim mit mich“ 1,95 Mk. Probennummern unentgeltlich.

Verleger: Braunschweig Nr. 185, 587, 588.

Obsthorden und Schiefhülle von 1,35 Mk. an **C. F. Ritter**, Leipzigerstr. 90, 10. Stadtk.

Uniderral-Gelundheits-Tropfen Berland Königshütte D. 6. reingehes das Blut, färdet die Nerven, lindert u. beiligt den Kopf- und Brustschmerzen, Gelundeten, Rheumatismus, Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit, Vertilgung Drogen- und Schwerkmetalle, Jod- und Brom- und Chlor-Verbindungen gegen jegliche Art von Schmezen u. N. N. 1. — Erhältlich: Wollsch. Fabrik am Markt, Halle, i. d. L.

Sigerfinken reisebe Säger. 1323 Zoolog. Gaudlung, Geitstr. 26.

Geefische

Ware von bekannter Güte.

Goldbarh	19
Seelachs	23
Cariblu	25
Karbonaden	30
Brackollen	35
Schellfisch	35
Angelfische	38
Alle anderen Seefische	einenfalls vorräthig.

Nordsee größter Seefischhandel d. Welt. Vertreter: Albert Assmus. Telephone 3753 u. 1275.

Zähne 80 M

Naturgetrennes Ansehen. — Kautschukplatte Istenios, Garantie für gutes Passen und Brauchbarkeit. — Reparaturen, Umanschleuen ischer Geefische möglich. — Ammonieren, Zahnstein u. Zahnfleischschmerzlos, schonende Behandlung.

Paul Wierich, Dentist 1518r. Fochstr. 151.

Zahnpraxis „Sanitas“ nur Steinweg 48, 1.

Sprechstunden: Fröh 8-1 Uhr und 4-7 Uhr abends. Sonn- und Feiertags von 9-12 Uhr. 5 00363

Insultarische Patienten werden in 1 Tag behandelt.

